

Stand:  
18.06.2020

# SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard

## Handlungshilfe: Bauhof

Liebe Verantwortungsträgerinnen und  
Verantwortungsträger,

aufgrund der Corona-Pandemie brauchen wir mehr  
Gesundheitsschutz als zu normalen Zeiten, kurz:  
**Arbeitsschutz ist GESUNDHEITSSchutz.**

Diese Handlungshilfe basiert auf dem bundeseinheitlich-  
verbindlichen SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard des  
Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und  
konkretisiert bzw. ergänzt diesen bezogen auf die Bauhof-  
Tätigkeiten.

Um Vergleichbarkeit herzustellen und mögliche Aktualisie-  
rungen deutlich sichtbar und schnell auffindbar ergänzen zu  
können, entspricht der Aufbau der Handlungshilfe der Struktur  
des bundeseinheitlichen Arbeitsschutzstandards  
(siehe Nummerierung).

Etwaige bundes-, länderspezifische, kommunale oder  
organisationsinterne Regelungen bitten wir ebenfalls zu beachten.

Die Verantwortung für die Umsetzung notwendiger Infektionsschutzvorkehrungen tragen Sie als  
Arbeitgeber. Diese sollten auf einer **Gefährdungsbeurteilung** beruhen. Denken Sie hierbei bitte auch  
an Beschäftigte, die einer Risikogruppe angehören und an schwangere Beschäftigte.

Richten Sie bei Bedarf zu Ihrer Unterstützung einen Koordinations-/Krisenstab ein und beziehen Sie  
beratend wie unterstützend Fachkräfte für Arbeitssicherheit, den/die Betriebsarzt/-ärztin und den  
Arbeitssicherheits-ausschuss (ASA) ein. Stimmen Sie sich mit der/den betrieblichen  
Interessenvertretung/en ab.

Als Ihr Träger der gesetzlichen Unfallversicherung möchten wir Sie in puncto Arbeitssicherheit und  
Gesundheitsschutz in Ihrem Arbeitsalltag begleiten.

Lassen Sie uns gemeinsam alles dafür tun, die Corona-Pandemie weiter einzudämmen und dabei gesund  
und leistungsfähig zu bleiben.

**Ihr GUV OL**

**PS:** Beachten Sie gerne auch die „Gefährdungsbeurteilung Technik“ – für Sie als offene Word-  
Vorlage verwendbar... <https://www.guv-oldenburg.de/covid/handlungshilfen>



Grundsätze:	Tipps & Hinweise
Personen, <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ mit Symptomen einer Atemwegserkrankung (Husten, Atemnot) oder Fieber</li> <li>▪ die besonders gefährdet sind (Risikogruppen)</li> </ul> sollten in jedem Fall zu Hause bleiben bzw. umgehend die Arbeitsstätte verlassen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hinweise des Robert Koch Instituts beachten: <a href="https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogruppen.html">https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogruppen.html</a></li> <li>▪ Verfahren zur Abklärung von Verdachtsfällen festlegen</li> <li>▪ Vorstellung beim Hausarzt nur nach telefonischer Voranmeldung.</li> </ul> <p>→ <b>Niemandem erlauben, krank zu arbeiten!</b></p>
Möglichst immer und überall: Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen einhalten, bei Unterschreitung Mund-Nase-Bedeckung tragen.	

## Ihr betriebliches Maßnahmenkonzept zum Infektionsschutz vor SARS-CoV-2

Technische Maßnahmen		
Maßnahme		Tipps & Hinweise
1.	Arbeitsplatzgestaltung	
1.1	Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen einhalten	Wenn dies nicht möglich ist: <p>arbeitsorganisatorische Maßnahmen ergreifen, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arbeitszeiten staffeln</li> <li>▪ unterschiedliche Gewerke voneinander trennen</li> <li>▪ paralleles Arbeiten vermeiden, dafür: zeitlich versetztes Arbeiten planen</li> <li>▪ „Hand-in-Hand-Arbeiten“ auf ein Minimum begrenzen</li> <li>▪ feste Teams bilden</li> </ul> <p>Alternative Schutzmaßnahmen ergreifen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arbeitsplätze so anordnen, dass der Mindestabstand gewahrt ist.</li> <li>▪ Abtrennung zwischen den Arbeitsplätzen installieren, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.</li> <li>▪ Mund-Nase-Bedeckungen (MNB) zur Verfügung stellen und das Tragen verbindlich machen.</li> </ul>
2.	Sanitärräume, Teeküchen, Pausenräume sowie Büro	
2.1	Ausreichende Hygiene vorsehen	Händehygiene: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aushang zum gründlichen Händewaschen von RKI oder BZgA anbringen.</li> <li>▪ hautschonende Flüssigseife zur Verfügung stellen.</li> <li>▪ Handtuchspender verwenden (keine Stoffhandtücher)</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hautschutzplan ggf. aktualisieren</li> <li>▪ Hautreinigungs- und Hautpflegemittel zur Verfügung stellen.</li> </ul>
2.2	Reinigungsmaßnahmen regeln	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Regelmäßige Raumreinigung vorsehen.</li> <li>▪ Aufenthaltsräume, Tische und Stühle täglich nach Benutzung mit handelsüblichen Reinigern nass wischen/ abwischen.</li> </ul> <p>Neben den festgelegten Routine-Reinigungsmaßnahmen sollten mind. folgende Oberflächen täglich gereinigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wasserarmaturen und Waschbecken</li> <li>▪ Türklinken</li> <li>▪ Lichtschalter</li> <li>▪ Stühle</li> <li>▪ Telefone</li> <li>▪ Arbeitsgeräte</li> </ul>
2.3	Infektionsschutz beachten	<p>Abstand halten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Duschen, waschen, umkleiden so entzerren, dass möglichst wenige Personen aufeinander treffen.</li> <li>▪ zeitliche Verschiebung der Pausenzeiten</li> <li>▪ Anzahl der Tische und Stühle verringern, mit ausreichend Abstand zueinander aufstellen.</li> </ul> <p>Flaschen, Tassen, Gläser, Geschirr oder Utensilien nicht teilen. Geschirr nach dem Gebrauch mit Wasser und Spülmittel spülen. Beim Einsatz von Geschirrspülmaschinen Programm <math>\geq 60^{\circ}\text{C}</math> wählen. Aushang zu den allgemeinen Hygieneregeln anbringen.</p>
2.4	Desinfektionsmittel	Bereitstellung von ausreichenden Mengen an geeignetem Desinfektionsmittel (Hände- und Gerätedesinfektion)
<b>3.</b>	<b>Lüftung</b>	
3.1	Regelmäßig Lüften	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ in allen Räumlichkeiten regelmäßig Stoßlüften</li> </ul> <p>Besonderer Hinweis zu Raumluftechnischen Anlagen (RLT):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Das Übertragungsrisiko über RLT wird als gering eingestuft.</li> <li>▪ Eine Abschaltung führt zu einer Erhöhung der Aerosolkonzentration und somit dem Infektionsrisiko.</li> <li>▪ Vorgeschriebene Wartungszyklen für die Anlagen sicherstellen.</li> </ul>
<b>4.</b>	<b>Infektionsschutzmaßnahmen</b>	
4.1	<p>im Dienstfahrzeug:</p> <p>Mindestabstand von 1,5 m einhalten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fahrgemeinschaften vermeiden</li> <li>▪ Alternative Schutzmaßnahmen ergreifen: Mund-Nase-Bedeckungen (MNB) zur Verfügung stellen und tragen (alle Fahrzeuginsassen inkl. des Fahrers/der Fahrerin).</li> </ul>

	Hygiene	<i>Hinweis:</i> hierbei handelt es sich nicht um einen Verstoß gegen das Verschleierungsverbot (§23 Absatz 4 StVO), da das Tragen der MNB einem legitimen Zweck von beträchtlichem Gewicht (Gesundheitsschutz /Eindämmung des SARS-CoV-2-Virus) dient.
	Reinigung	Fahrzeug mit Utensilien zur Handhygiene und Desinfektion sowie mit Papiertüchern und Müllbeuteln ausstatten.  Kontaktflächen im Fahrzeug (Ablagen, Griffe, Lenkrad und Bedienelemente, Telefon, Navigationssystem etc.) sollten nach jedem Einsatz gereinigt werden.  Innenraum regelmäßig reinigen.
	Lüften	Regelmäßig bzw. nach der Nutzung Stoßlüften.
4.2	auf der Baustelle  regelmäßiges Händewaschen ermöglichen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zugang zu fließendem Wasser sicherstellen, ansonsten Kanister mit Wasser zum Händewaschen vorsehen.</li> <li>▪ Bei kurzzeitigen Arbeiten ohne Wasser Handdesinfektionsmittel bereitstellen</li> </ul>

**Hinweis:** Die im SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard des BMAS unter Nr. 5 und 6 ausgeführten Maßnahmen entfallen. Nr. 7 „Meetings“ wird unter 8.3 berücksichtigt. Daher ist die Nummerierung der Maßnahmen nicht fortlaufend und setzt sich ab Nr. 8 fort.

Organisatorische Maßnahmen		
Maßnahme	Tipps & Hinweise	
8.	Ausreichend Schutzabstände sicherstellen	
8.1	Abstand wahren	<p>Berührungen (z.B. Händeschütteln, Umarmen) zwingend vermeiden.</p> <p>Verkehrswege:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Potenzielle „Engstellen“ (u.a. Treppen, Türen, Flure, Aufzüge, Zeiterfassungsgeräte, WC/Waschräume) in Augenschein nehmen, Stauungen vermeiden.</li> <li>▪ Abstandsregelungen treffen z.B. Geh-/Fahrtrichtung, Stehflächen festlegen und markieren (z.B. mit Klebeband)</li> <li>▪ Hinweise zum Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen anbringen.</li> </ul>
8.2	Besprechungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Auf ein Minimum reduzieren bzw. Alternativen nutzen.</li> <li>▪ Raum ausreichend groß wählen, sodass der Mindestabstand gewahrt bleibt.</li> <li>▪ Regelmäßig Stoßlüften.</li> <li>▪ Getränke-Catering: Einzelflaschen und Öffner je Teilnehmer/in einplanen.</li> </ul>

8.3	Verkehrsweg zur Arbeit und zurück	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Weg zu Fuß, mit dem Rad oder dem Auto zurücklegen.</li> <li>▪ Fahrgemeinschaften vermeiden</li> <li>▪ bei Nutzung von ÖPNV: Stoßzeiten vermeiden, Mund-Nase-Bedeckung tragen, möglichst den Mindestabstand wahren (siehe hierzu auch: <a href="https://www.guv-oldenburg.de/fileadmin/user_upload/guv_OL/home/aktuelles/OEPNV_Nutzung_Empfehlungen_Handlungshilfe_2020-05-25.pdf">https://www.guv-oldenburg.de/fileadmin/user_upload/guv_OL/home/aktuelles/OEPNV_Nutzung_Empfehlungen_Handlungshilfe_2020-05-25.pdf</a>)</li> </ul>
<b>9. Arbeitsgeräte</b>		
9.1	Arbeitsgeräte nach Möglichkeit personenbezogen verwenden	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wenn eine personenbezogene Verwendung nicht möglich ist, ist das Tragen von Handschuhen vorzusehen <i>Achtung:</i> Gefahr des Einzugs von Handschuhen bei Maschinen mit rotierenden Teilen!</li> <li>▪ regelmäßig Reinigen, insbesondere vor Übergabe an andere Personen.</li> </ul>
<b>10. Arbeitszeit- und Pausengestaltung</b>		
10.1	Personenkontaktdichte in Arbeits- und Pausenzeiten verringern	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ versetzte Arbeits- und Pausenzeiten einrichten</li> <li>▪ möglichst vereinzelt oder in kleinen, festen Teams (2-3 Personen) arbeiten</li> <li>▪ Bei Beginn und Ende der Arbeitszeiten enges Zusammentreffen mehrerer Beschäftigter durch geeignete Maßnahmen vermeiden (z.B. bei Zeiterfassung).</li> </ul>
<b>11. Tragen, Aufbewahren und Reinigen von Arbeitskleidung und Persönlicher Schutzausrüstung (PSA)</b>		
11.1	ausschließlich personenbezogene Nutzung von Arbeitskleidung und PSA	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aufbewahrung personenbezogen und getrennt von Alltagskleidung ermöglichen.</li> <li>▪ regelmäßige Reinigung sicherstellen</li> </ul>
<b>12. Umgang mit betriebsfremden Personen</b>		
12.1	Zugang Betriebsfremder (z.B. Fremdfirmen) regeln	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anzahl Betriebsfremder nach Möglichkeit auf ein Minimum begrenzen</li> <li>▪ Kontaktdaten dokumentieren</li> <li>▪ Information über die aktuell im Betrieb geltenden Infektionsschutzmaßnahmen sicherstellen</li> <li>▪ Bereiche, die Betriebsfremde nicht betreten sollen, kennzeichnen</li> </ul>
<b>13. Handlungsanweisungen für Verdachtsfälle Covid-19</b>		
13.1	Betriebliche Regelung treffen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Betrieblichen Verdachtsfällen ist unverzüglich nachzugehen.</li> <li>▪ Beschäftigte mit entsprechenden Symptomen (Fieber, Husten, Atemnot) sind aufzufordern, den Betrieb umgehend zu verlassen und zu Hause zu bleiben.</li> <li>▪ Bis eine ärztliche Abklärung ist die/der Beschäftigte arbeitsunfähig.</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Betroffene wenden sich umgehend telefonisch an den Hausarzt oder das zuständige Gesundheitsamt.</li> <li>▪ Der Arbeitgeber legt im betrieblichen Pandemieplan fest, wie Kontaktpersonen ermittelt und informiert werden.</li> </ul>
14.	Psychische Belastung minimieren	
14.1	Berücksichtigung möglicher psychischer Belastungen	Mögliche, durch das Coronavirus hervorgerufene, zusätzliche Belastungen der Beschäftigten z.B. Angst vor Infektion, konflikthafte Auseinandersetzungen, hohe langandauernde Arbeitsintensität sind in der Gefährdungsbeurteilung zu berücksichtigen und geeignete Maßnahmen abzuleiten.

Personenbezogene Maßnahmen		
Maßnahme	Tipps & Hinweise	
15.	Mund-Nase-Schutz	
15.1	Infektionsschutz-Ausrüstung bereitstellen	<p>Vom Arbeitgeber sind Mund-Nase-Bedeckungen in ausreichender Anzahl entsprechend der jeweiligen Bedarfe zur Verfügung zu stellen.</p> <p><i>Achtung:</i> auf Qualitätsmerkmale achten und Empfehlungen zur Tragedauer berücksichtigen, siehe:</p> <p><a href="https://www.guv-oldenburg.de/fileadmin/user_upload/guv_OL/praevention/aktuelles/Anlage_3_Hinweis_zum_Tragen_von_Mund-Nasen-Bedeckung.pdf">https://www.guv-oldenburg.de/fileadmin/user_upload/guv_OL/praevention/aktuelles/Anlage_3_Hinweis_zum_Tragen_von_Mund-Nasen-Bedeckung.pdf</a></p> <p><a href="https://www.guv-oldenburg.de/fileadmin/user_upload/guv_OL/praevention/aktuelles/Nr._6_Information_fuer_Mitglieder_GUV_OL_2020-06-12.pdf">https://www.guv-oldenburg.de/fileadmin/user_upload/guv_OL/praevention/aktuelles/Nr._6_Information_fuer_Mitglieder_GUV_OL_2020-06-12.pdf</a></p>
16.	Unterweisung und aktive Kommunikation	
16.1	Umfassende Kommunikation sicherstellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die eingeleiteten Präventions- und Arbeitsschutzmaßnahmen aktiv und zeitgerecht kommunizieren (Informationsfluss sicherstellen).</li> <li>▪ Die Unterweisung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollten die direkten Führungskräfte übernehmen. Dabei: Schwierigkeiten erfragen und Unterstützungsmöglichkeiten prüfen.</li> <li>▪ einfache, verständliche Sprache wählen und alle Zielgruppen berücksichtigen z.B. Personen mit Behinderung (leichte Sprache) oder Migrationshintergrund (Infos in unterschiedlichen Sprachen)</li> </ul>
16.2	Unterweisung in grundlegenden Hygienemaßnahmen	Die wichtigsten und effektivsten Maßnahmen zum persönlichen Schutz sowie zum Schutz anderer Personen vor der Ansteckung mit dem Coronavirus und anderen Erregern von Atemwegsinfektionen sind:

		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Abstand halten zu anderen Personen (Mindestabstand: 1,5 Meter)</li> <li>▪ Richtiges Husten und Niesen (sh. Hust- und Niesetikette)</li> <li>▪ Beachtung der Händehygiene</li> <li>▪ Nicht an Mund, Nase, Augen fassen.</li> </ul> <p>Hilfreich für Unterweisungen sind u.a. die Informationen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: <a href="https://www.bzga.de/">https://www.bzga.de/</a></p>
17.	<b>Arbeitsmedizinische Vorsorge und Schutz besonders gefährdeter Personen</b>	
17.1	Arbeitsmedizinische Vorsorge anbieten	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Individuelle Beratung von Beschäftigten durch Betriebsarzt/-ärztin ermöglichen. Diese kann telefonisch oder persönlich erfolgen.</li> <li>▪ Betriebsarzt/-ärztin schlägt Arbeitgeber geeignete Schutzmaßnahmen vor, wenn die bereits getroffenen nicht ausreichen; ggf, auch Empfehlung eines Tätigkeitswechsels.</li> <li>▪ Der Arbeitgeber erfährt hiervon nur, wenn der/die Beschäftigte ausdrücklich einwilligt.</li> </ul>
18.	<b>Erste Hilfe</b>	
18.1	Ersthelfer/innen unterstützen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ersthelfer/innen aufgrund der besonderen Situation vom Betriebsarzt/die Betriebsärztin unterweisen lassen.</li> <li>▪ Für Ersthelfer/in gilt: Eigenschutz geht vor! Einmalhandschuhe, Atemschutzmaske und Schutzbrille tragen.</li> <li>▪ Ist Herz-Lungen-Wiederbelebung notwendig: Herzdruckmassage und ggf. Defibrillator anwenden (keine Mund-zu-Mund-Beatmung durchführen!)</li> </ul>

## Weiterführende Informationen & Links

Robert Koch Institut (RKI):

[https://www.rki.de/DE/Home/homepage\\_node.html](https://www.rki.de/DE/Home/homepage_node.html)

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (baua):

[https://www.baua.de/DE/Home/Home\\_node.html](https://www.baua.de/DE/Home/Home_node.html)

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS):

<https://www.bmas.de/DE/Startseite/start.html>

Bundesministerium für Gesundheit (BMG):

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/>

Land Niedersachsen:

<https://www.niedersachsen.de/startseite/>

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung:

<https://www.dguv.de/corona/index.jsp>

Gemeinde-Unfallversicherungsverband Oldenburg (GUV OL):

<https://www.guv-oldenburg.de/covid/handlungshilfen>